

eLearning-Award 2022 für digitalen Azubi-Test der ANOVA GmbH, Rostock

Es ist unbestritten: die Zukunft der Wertschöpfung liegt im Wissen und Können! Damit Deutschland als produktiver Wirtschaftsstandort auch in Zukunft konkurrenzfähig bleibt, liegt der Focus auf qualifiziertem Fachpersonal. Auch im Handwerk und in Technischen Berufen sind neue Formen gefragt, um das erforderliche Knowhow zu vermitteln.

ANOVA hat gemeinsam mit dem Tischlerverband NRW einen **digitalen „Tischler-Schreiner-Test“** zur Vorbereitung von Auszubildenden auf IHK Prüfungen realisiert. Dieses moderne Lernwerkzeug umfasst mehr als 1200 Testfragen und erfüllt die heutigen Anforderungen von Auszubildenden und Ausbildungsfachkräften gleichermaßen.

Dr. Volker Gries, verantwortlicher Projektleiter bei ANOVA ist überzeugt: „Komplexes verfügbares Wissen kann heute in hoher didaktische Qualität so aufbereitet werden, dass eine große Akzeptanz der neuen Ausbildungsgeneration entsteht. Auch die Aktualisierung der Inhalte ist kein Problem. Alle in diesem erfolgreichen Projekt angewandten Prinzipien und gesammelten Erfahrungen können von uns direkt auf andere Berufszweige übertragen werden.“

Sie bilden Fachkräfte in Technischen Berufen oder im Handwerk aus? Dann gibt das **Whitepaper "5 Tipps für moderne Prüfungsvorbereitung als positive Lernerfahrung"** (Ausgabe Februar 2022) praktische Hinweise zum Nutzen digitaler Tests.

<http://www.anova.de/de/content-produktion/individuelle-kurse-whitepaper.html>

The image shows the cover of a whitepaper. At the top left is the ANOVA logo, which consists of a black triangle with a red and blue dot inside, and the word 'ANOVA' below it. To the right of the logo, the title '5 Tipps für moderne Prüfungsvorbereitung als positive Lernerfahrung' is written in blue. Further right is a blue circular icon containing a white checkmark. Below this header section is a teal background with the quote '„Investition in die Fachkräfte von morgen!“' in white. At the bottom of the cover is a photograph of six diverse young adults (three men and three women) looking at their smartphones and tablets.